



# **Sektion Gemeindefinanzen**

## **Plattform zum Informationsaustausch**



**Sektion Gemeindefinanzen  
August 2013**

# Zusammensetzung des Lenkungsausschusses LA

- **Hr. Eric Roux, Präsident des Verbands Walliser Gemeinden (Präsident)**
- **Hr. Pierre-André Crettaz, Delegierter VWG, Informatik-Kommission**
- **Hr. Norbert Fragnière, Chef der Dienststelle für Innere Angelegenheiten**
- **Hr. Francis Gasser, Chef der Sektion Gemeindefinanzen**
- **Hr. Bernhard Murmann, Chef der Sektion Telekommunikation der kantonalen Dienststelle für Informatik**



# Zielsetzung

- **Zielt auf die Nützlichkeit ab, den Walliser Gemeinden die Möglichkeit zum Anschluss an das Informatiknetz des Kantons Wallis zu bieten, um mittels entsprechenden Berechtigungen an die vom Kanton und vom Bund verwalteten Daten zu gelangen, sowie durch Intensivierung der Zusammenarbeit mit den Gemeinden die Rationisierung der administrativen Aufgaben zu vereinfachen**



# Objectif

- **Planung und Priorisierung der Ziele im Zusammenhang mit dem schrittweisen Anschluss der Walliser Gemeinden an das Informatiknetz des Kantons Wallis**



# Der administrative Verlauf

- 21.01.2004 – Der VWG stellt den Gemeinden das Projekt zur Informatik-Vernetzung der Walliser Gemeinden vor
- 24.06.2004 – Der VWG gelangt an den Staatsrat
- 30.06.2004 – Der Staatsrat nimmt Kenntnis von der Anfrage
- 31.08.2004 – Hr. Pierre-André Crettaz, Delegierter des VWG in der Informatik-Kommission, beruft die erste Sitzung ein
- 09.12.2004 – Hr. Eric Pétremand gelangt an den Staatsrat zur Nominierung des Lenkungsausschusses (LA)



# Der administrative Verlauf

- **15.12.2004 – Staatsrats-Beschluss zur Einsetzung eines Lenkungsausschusses**
- **25.01.2005 – erste Sitzung des LA**
- **27.04.2005 – Information über den Projekt-Fortschritt anlässlich der GV des VWG**
- **08.04.2005 – Quartals-Bericht des LA zu Händen des Staatsrats**
- **22.06.2005 – Der Staatsrat verabschiedet den Grundsatz zum Anschluss des Informatiknetzes der Walliser Gemeinden an das Informatiknetz des Kantons sowie die Sicherheits-Richtlinien**



# Der administrative Verlauf

- **08.09.2005 – Sitzung des LA**
- **02.11.2005 – Quartals-Bericht des LA zu Handen des Staatsrats**
- **03.11.2005 – Sitzung des LA**
- **10.01.2006 – Sitzung des LA**
- **02.02.2006 – Information durch den VWG an alle Gemeinden über den Stand des Projekt-Fortschritts**



# Der administrative Verlauf

- **18.05.2006 – Sitzung des LA**
- **07.11.2006 – Sitzung des LA**  
**07.11.2006 – Quartals-Bericht des LA zu Handen des Staatsrats**
- **15.02.2007 – Sitzung des LA**
- **02.05.2007 – Sitzung des LA**
- **03.07.2007 – Sitzung des LA**
- **02.10.2007 – Sitzung des LA**



# Der administrative Verlauf

- **15.04.2008 – Sitzung des LA**
- **02.09.2008 – Sitzung des LA**
- **15.10.2008 - Quartals-Bericht des LA zu Handen des Staatsrats**
- **14.01.2009 - Sitzung des LA**



# Durchgeführte Etappen

- 25.01.2005 – Anhörung der Verbände im öffentlichen Bereich
- 25.01.2005 – Information der Dienststellen im Kanton
- 25.01.2005 – Positive Tests der Munizipalgemeinde Monthey der Produkte Ripol, Plasta, Infostar, RCEE, CCC, Steuer-Deklarationen
- 25.01.2005 – Anwendung des Programms scopeArchiv durch die Gemeinde Martigny



# Durchgeführte Etappen

- **08.04.2005 – Erarbeitung der Sicherheits-Richtlinien zum Anschluss eines Gemeinde-Informatiknetzes an das Informatiknetz des Kantons (26 Artikel)**
- **24.08.2005 – Der Kanton unterzeichnet eine Leistungsvereinbarung mit NetPlus SA**
- **24.08.2005 - NetPlus SA unterbreitet eine Offerte**



# Durchgeführte Etappen

- **01.01.2006 – Die Dienststelle stellt eine Applikation zu den Bereichen Sozialhilfe, Fürsorge und Vormundschaft zur Verfügung (geschütztes Netz)**
- **07.02.2006 – Monthey wird via NetPlus mit dem Kanton verbunden**
- **18.05.2006 – Eine Delegation des LA trifft sich mit den Verantwortlichen der Ciges**



# Durchgeführte Etappen

- **15.02.2007 – Die Dienststellen erarbeiten die Dateien « Produkt »**
- **15.02.2007 – Der LA beauftragt die HES-SO zur Ermittlung der Bedürfnisse bei den Walliser Gemeinden**
- **02.05.2007 – Martigny ist die Pilot-Gemeinde mit der Swisscom als Partner**
- **02.05.2007 – Visp und Brig sind die Pilot-Gemeinden mit Bar Informatik als Partner**
- **20.10.2007 – Der VWG informiert alle Gemeinden über den Stand des Projekt-Fortschritts und startet mit Unterstützung der HES-SO die Beratung zur Plattform VS**



# Durchgeführte Etappen

- **14.01.2008 – Der Kanton Wallis unterzeichnet eine Leistungsvereinbarung mit BarInformatik**
- **29.05.2008 – Der VWG überreicht allen Gemeinden den Schlussbericht der HES-SO**
- **29.05.2008 – Eine Delegation des LA ist in Kontakt mit den Verantwortlichen TI-Informatik und der kant. Ausgleichskasse**
- **03.07.2008 – Der Kanton Wallis unterzeichnet eine Leistungsvereinbarung mit Swisscom**
- **28.08.2008 – Der VWG informiert alle Präfekten über den Stand des Projekt-Fortschritts**



# Durchgeführte Etappen

- 14.01.2009 – Der VWG informiert alle Gemeinden über den Stand des Projekt-Fortschritts
- 01.08.2013 – Die Gemeinden Bagnes, Martigny, Monthey, Port-Valais, Sion, Sierre, Veyras, Salins, Savièse, Veysonnaz, Conthey, Nendaz, Liddes, Troistorrents, *Arbaz*, Chalais, *Chamoson*, Charrat, Anniviers, St-Maurice, Saillon, Collombey-Muraz, Fully, ACCM (Icogne, Lens, Chermignon, Montana, Randogne und Mollens) und Vétroz wurden konfiguriert und an das Behörden-Netz angeschlossen
- 01.08.2013 – Die Gemeinden Brig, Naters, Saas-Fee, Visp, Zermatt, Leuk, Obergoms und Grächen wurden konfiguriert und an das Behörden-Netz angeschlossen



# Produkteverzeichnis nach Rücksprache mit den kantonalen Dienststellen

- Verzeichnis des Walliser Tourismus
- Verzeichnis der Daten bezüglich der Kurtaxen in den Gemeinden
- Informations-Austausch mit der Plattform Informationsstelle Wallis
- Zugriff der Gemeinden auf die IHG-Akten
- Verwaltung der Schulbücher (Bedarf, Lager, Tausch, Bestellungen,...)
- Kontrolle der Zugehörigkeit zu einer obligatorischen Krankenversicherung



# Produkteverzeichnis nach Rücksprache mit den kantonalen Dienststellen

- Richtlinien zur Subventionierung der Krankenkassen-Prämien
- Richtlinien für das Inkasso
- Subventionsantrag für Sozialhilfe-Empfänger
- Formular für Sozialhilfe-Entscheide
- Informationen zu den bilateralen Abkommen



# Produkteverzeichnis nach Rücksprache mit den kantonalen Dienststellen

- Informationssystem zur Raumordnung (Zonenpläne, Trinkwasser-Schutzzonen, Quellen, Naturgefahr-Zonen, Gemeindestrassen, Waldkataster, Rebsorten-Sektoren, ...)
- Anwendung des Programms scopeArchiv durch die Gemeinden (Martigny = Pilot-Gemeinde)
- Zugriff der Dienststelle für die Jugend zu den Daten der Einwohnerkontrolle (Kinderheime)
- Bewilligung zur Führung von Lagern



# Produkteverzeichnis nach Rücksprache mit den kantonalen Dienststellen

- **Verwaltung von Zisternen**
- **Kataster der Industrie und des Gewerbes**
- **Kataster über belasteten Standorten**
- **Lärmbelastungskataster**
- **Kataster über Verursacher von Umweltverschmutzung**
- **Verwaltung und Kontrolle von Heizungseinrichtungen**



# Produkteverzeichnis nach Rücksprache mit den Verbände im öffentl. Bereich

- **Verwaltung von Deponien und Abfall**
- **Versorgung (Trinwasser, Abwasser, Kehricht, Elektrizität, Fernwärme, Fernseh-Kabel, Gas, ...)**
- **Baupolizei und Baubewilligungen**
- **Einrichtungen von Parkplätzen**
- **Aufnahme von Kubatur, Kataster, Vermessung**
- **Zivilschutz (Verzeichnis, Beiträge, Zuteilungspläne)**



# Produkteverzeichnis nach Rücksprache mit den Verbände im öffentl. Bereich

- **Verwaltung von Baustellen**
- **Inventar der Trockenmauern**
- **Gewässer (Bewässerung, Suonen)**
- **Wanderrouten und Pfade (Velo, Wanderungen)**
- **Einwohnerkontrolle**
- **Verwaltung von Gemeinde-Statistiken**
- **Arbeiten des Gemeinde-Verantwortlichen für Landwirtschaft und Weinbau**



# Produkteverzeichnis nach Rücksprache mit den Verbände im öffentl. Bereich

- **Verkehrsnetz**
- **Verwaltung der Gemeindegüter**
- **Polizei (Ripol, Mofis, Faber, Zentrales Ausländerregister)**
- **Computer unterstützte Besteuerung (TAO)**
- **Bevölkerungsbewegungen ESPOP**
- **Anzeige der Veränderungen (Zugänge, Abgänge, Todesfälle,...) an die verschiedenen Dienststellen**
- **Steuerregister**



# Produkteverzeichnis nach Rücksprache mit den Verbände im öffentl. Bereich

- **Gemeinde-Reglemente**
- **Jährliche Mitteilungen der Registerhalter**
- **Plasta**
- **Plasta.net**
- **Infostar**
- **Kantonale Steuerverwaltung**



# Produkteverzeichnis nach Rücksprache mit den Verbände im öffentl. Bereich

- **Virtueller Schalter**
- **Informationen zu Budget-Angaben**
- **Dienststelle für Innere Angelegenheiten  
(Fragen-Katalog)**
- **Zur Verfügungstellung von Formularen via  
Netz**
- **Verwaltung von Patent-Angaben**
- **Verwaltung von Hunde-Marken**



# Verzeichnis der verfügbaren Produkte

- **Budget- und Finanzplan-Kennzahlen**
- **Finanzkennzahlen**
- **Internetseite der Sektion Gemeindefinanzen**
- **Internetseite der Kantonalen Steuerverwaltung**
- **GroupWise der Kantonalen Steuerverwaltung**



# Verzeichnis der verfügbaren Produkte

- **VSTax**
- **TAO – Übernahme der Steuerwerte**
- **WebTA – Verwaltung der Steuer-Deklarationen**
- **Datenerfassung für Wahlen**



# Prokukteverzeichnis « Berechtigungs- Netz »

---

- **Webta – Steuer-Simulationen**
- **TAO – Besteuerung nat. Personen**
- **Sozialhilfe**
- **Ausgleichskasse**
- **FABER – Automatisiertes Führerausweis-Register**
- **MOFIS – Automatisiertes Fahrzeug- und Fahrzeughalter-Register**



# Prokukteverzeichnis « Berechtigungs- Netz »

- RiPol – Datenbank betreffend die Verfolgung von Personen, Fahrzeugen, Straftaten, Gegenständen
- ScopeArchiv – Verwaltung von Archiven
- Informations-System über Territorien

und später ....

- Wähler-Register
- Einwohner-Register



# Ergebnis der Erhebung - Auszüge

- **49 Gemeinden (31%, die 127'668 Einwohner vertreten) haben geantwortet**
- **63% dieser Gemeinden erachten es als wichtig, eine Schnittstelle zu einer einfachen und einheitlichen Verbindung zur Plattform zu haben**
- **Priorität 1 zu Applikationen**
  - 73.5% Steuerverwaltung
  - 70.8% Wahlen, Abstimmungen
  - 65.3% Angaben zum Budget und Finanzplan
- **Priorität 2 zu Applikationen**
  - 44.9% Information-System zu Territorien
  - 40.8% Kontrolle der Zugehörigkeit zu einer Krankenkasse
  - 40.8% Intranet

